

CVJM Forum



Liebe Vereinsfamilie!

„Guten Morgen verehrte zukünftige Herren Richter, Prediger, Kanzleischreiber, Doktoren.“

Diese Begrüßung fiel mir vor einigen Tagen beim Stöbern im Internet ins Auge. Mein Interesse war geweckt und neugierig las ich weiter. Das Zitat stammt von Martin Luther. Mit einer Verbeugung soll er so eine Schulklasse begrüßt haben.

Ich muss unwillkürlich lächeln, wenn ich mir die mir bekannten Kinder und Jugendlichen in ihren Klassenverbänden vorstelle: die zukünftigen Richter und Doktoren.

Und doch ist ja viel Wahrheit daran. Da sitzt wirklich unser aller Zukunft. Diese Kinder und Jugendlichen werden einmal unser Geschick in ihren Händen tragen, Politik machen, Entscheidungen treffen und für uns Alte sorgen.

Wir sollten sie also auch einmal mit anderen Augen sehen! Wir brauchen Menschen mit Rückgrat und eigenem Willen, Menschen die sich verbal auseinandersetzen können und die mutig auch mal ungewöhnliche Wege gehen.

Um das zu erreichen müssen wir natürlich im Kindesalter all die kleinen Dickköpfe ertragen, die ständig Widerworte geben und selten das machen; was wir möchten, ja sogar in gewisser Weise fördern!

Eine Vorstellung, die für Eltern und Lehrer erschreckend ist. Es heißt ja auch nicht, dass wir uns kleine Tyrannen großziehen sollen, aber wir sollten Erziehung ernst nehmen, unsere Kinder ernst nehmen!

Erziehung ist ein ständiger Balanceakt, ein Tanz auf dem Seil. Wieviel Freiheit gebe ich meinem Kind? Welche Entscheidungen darf ein Jugendlicher alleine treffen? Wann kann ich mein Kind loslassen?

Aber auch Überlegungen wie: Rede ich genug mit meinem Kind, kenne ich seinen Umgang, unternehmen wir was gemeinsam?

Gar nicht einfach so eine Erziehung!

Ich wünsche allen Eltern, Lehrern und Erziehern viel Kraft und Freude für ihre große Aufgabe.

Barbara Hallbach

Aktuell

- ▽ Geburtstage
- ▽ Ghana Dinner
- ▽ Krisenstab Jugendfreizeit

Interna

- ▽ Rätsel Gewinner
- ▽ Live Escape Game
- ▽ Infos

Leute

- ▽ Jörg Brandt

Über den Zaun

- ▽ Kreisverband
- ▽ Westbund
- ▽ und vieles mehr

Gruppen

- ▽ Kinderferienprogramm
- ▽ Jugendfreizeit
- ▽ Gruppentermine



Aktuell

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen ihnen allen Gottes Segen!

[In dieser Ausgabe sind die Geburtstagskinder bis Ende des Jahres aufgenommen]

- 16.10. Martin Stoll
- 18.10. Ulrich Schmidt
- 19.10. Marie Kottsieper
- 22.10. Sarah Schultheis
- 23.10. Jens Schultheis
- 28.10. Ulrike Kottsieper
- 30.10. Ernst-Dieter Wiedenkiller
- 01.11. Julian Lange[10]
- 02.11. Sonja Maar
- 05.11. Stina Laufenberg
- 05.11. Nele-Marie Röllinghoff
- 07.11. Gertrud Kotthaus
- 09.11. Volker Halbach
- 10.11. Anita Drusenheimer
- 10.11. Samira Rodrigues
- 13.11. Wolfgang Koch[75]
- 14.11. Holger Tillmanns
- 15.11. Moritz Hallmann[15]
- 17.11. Renate Stasick[75]
- 17.11. Hans Hermann Pitsch
- 19.11. Albert Schulz[80]
- 19.11. Jennifer Theiler
- 19.11. Joe Behnecke
- 22.11. Hans-Joachim Hackbarth
- 23.11. Birgit Komlathi
- 24.11. Susanne Salentin[50]
- 25.11. Finja Celine Schäfer
- 28.11. Volker Hülsenbeck
- 01.12. Werner Krauskopf
- 02.12. Anke Klostermann
- 03.12. Nicolas Godoy[25]
- 06.12. Jan de Buhr
- 06.12. Christian Odau
- 07.12. Robert Schumacher
- 11.12. Daniela Kohl
- 12.12. Martin Halbach
- 13.12. Maja Rottmann
- 14.12. Anne Berster

Fortsetzung nächste Seite

Ghana Dinner

Weil es am 21. Januar so schön war, hat der Arbeitskreis beschlossen, in diesem Jahr ein zweites Dinner anzubieten! Das ist gut und schön! Hier alle wichtigen Daten zur Sicherung eines Platzes:



Datum: Samstag, 18. November 2017 19 Uhr

Ort: Kleiner Saal im CVJM Haus

Kosten: pro Person 40 € plus Getränke

Anmeldungen an: Christine Heinen, Tel.: 51113 oder per Mail: chr-heinen@t-online.de

Krisenstab Jugendfreizeit vom 11. bis 22. August in Malgrat (Spanien) [Ein Bericht von Heike Fuchs-Schnaar]

(Der Freizeitbericht ist auf Seite 7 abgedruckt)

Wie für jede Freizeit des CVJM gibt es seit Jahren einen Krisenstab mit Notfallhandy.

In diesem Jahr habe ich mich bereiterklärt, die Krisenstableitung zu übernehmen. Dazu gehörten noch 4 weitere Mitglieder. Im Notfall werden sie von mir verständigt. Alles Notwendige wird abgesprochen und erledigt. Jeder bekommt dazu die erforderlichen Unterlagen. Das Notfallhandy hatte ich über die gesamte Freizeit täglich 24 Stunden betriebsbereit bei mir. Ralph Sebig hat mich als Freizeitleiter über WhatsApp auf dem laufenden gehalten. So war ich immer auf dem neuesten Stand. Am 17.8. stand für die Gruppe ein Ausflug nach Barcelona an. Um 17.15 Uhr klingelte plötzlich das Notfallhandy. Ralph informierte mich, dass der Gruppe beim Anschlag nichts passiert ist. Ich war sehr erschrocken, da eines meiner Kinder mit auf der Freizeit war und ich noch keine Nachrichten gehört hatte.



Somit konnte ich besorgte Eltern beruhigen. Den Krisenstab musste ich zum Glück in dieser Situation nicht einberufen. Ich muss schon sagen, dass es eine sehr große Aufgabe ist so eine Krisenstableitung zu übernehmen. Ich bin aber auch sehr froh

und beruhigt, dass es diese Einrichtung gibt und wir unsere Kinder unbesorgt mit auf Freizeit des CVJM schicken können.

Intern

Die **Rätsel** unserer Sommerferienausgabe haben auch in diesem Jahr wieder drei eifrige Rater gelöst. Das war der Redaktion ein Belfi-Eis auf Vereinskosten an die Gewinner wert.



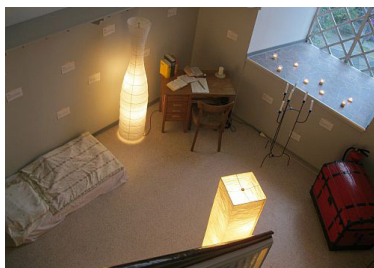
Übrigens:

Die Redaktion freut sich, wenn im kommenden Jahr noch mehr Gewinner einen Preis erhalten.

Luthers Entführung - Live Escape Game

auch in Lüttringhausen! Innerhalb von 60 Minuten galt es, Luther zu finden, um ihn in Sicherheit zu bringen. Dazu mussten verschiedene Aufgaben gelöst und Codes geknackt werden. Teile des erweiterten Ehepaarkreises nahmen sich das auch vor. Im Turmzimmer der ev. Kirche unter Anleitung von Sabine Wunsch begaben sie sich auf die Suche. Nicht ganz einfach für geprägte Gehirne! Manche jungen Leute taten sich da nicht so schwer...

Übrigens: 20 Gruppen mit etwa 150 Menschen beteiligten sich daran!



Der Raum



Geschafft. Luther gefunden!

Fortsetzung Geburtstage:

16.12. Frank Justen
18.12. Frank Körschgen
19.12. Anja Hegenbarth
21.12. Luca Kevin Pieper
25.12. Günter Halbach
25.12. Jörg Brandt
25.12. Antje Menz
25.12. Steffen Wirths
25.12. Niklas Hülsenbeck
25.12. Luisa Hülsenbeck
28.12. Leonhard Jäckel
30.12. Daniela Klein
30.12. Daniel Brod[15]

Ab dieser Ausgabe wird das **FORUM bunt**.

Und das ohne Mehrkosten des Druckes!

Wir hoffen, unseren Leserinnen und Lesern gefällt's!

Das nächste Forum

erscheint kurz vor Weihnachten

Die MAK – Termine

20. Dezember 19.30 Uhr

Agapefeier

(mit Rolf Haumann,
Jugendreferent im
Kirchenkreis Lennep)

Ab sofort anmelden:

Jugendfreizeit VADA (I)

11.-22. August 2018

460,- €!!!

Jahrzehnte gehörte sie zu den treuen Besucherinnen unseres Bibelkreises. Am 22. September musste sie 88jährig ihr Leben in Gottes Hand zurückgeben. Wir erinnern hier mit ihrem Namen an sie:

Sophie Kühn ☩

Leute



Jörg Brandt

Red.: Lieber Jörg, du bist ein „Linder Jung“. Dort gibt es einen CVJM. Wieso bist du denn im Lüttringhauser Verein?

JB: Lieber Herbert, an der Linde bin ich tatsächlich als Kind in die klassische CVJM - Jungschar gegangen bei dem bekannten und beliebten Jungscharleiter Gerd Fastenrath. Kürzlich habe ich noch den ersten Ausweis gefunden von 1976. Danach habe ich, was viele nicht wissen, an der Linde mit Herrn Otto Hülsenbeck und Frau Renate Stasick die "Sonntagsschule" geleitet.

Red.: Seit wann bist du denn bei uns Mitglied?

JB: So gefühlt seit gut 30 Jahren, mit 18 bin ich nach Lüttringhausen von Paul Halbach in den Vorstand "berufen" worden.

Red.: Bist du in einer Kinder- oder Jugendgruppe gewesen?

JB: s. oben – das waren aber nur ca. 2 Jahre an der Linde als Teilnehmer...

[Fragen von Herbert Drusenheimer]

Red.: Du bist seit vielen Jahren Mitarbeiter des Vereins. In welchem Bereich hast du zunächst mitgearbeitet?

JB: Im Vorstand und parallel habe ich Jungscharen geleitet, u.a. mit Jens Schultheis, Andreas Jahnke und Thomas Jeck (heute Thünchen).

Red.: Und was kam so nach und nach dazu?

JB: Zunächst die Freizeiten, insgesamt 3 Kinderfreizeiten habe ich als Mitarbeiter betreut, Langeoog, Altleinen und Oese, das waren ganz tolle Erfahrungen – das Highlight war allerdings die Jugendfreizeit 1988 nach Jugoslawien...interessant waren auch die Zeiten um 1993-1994 mit dem sonntäglichen Jugendcafé, an das sich manche noch erinnern werden.

Red.: Im Vorstand bist du seit wann?

JB: Seit ca. 30 Jahren, ich war aber meines Wissens nach auch kurzzeitig mal raus, wer es genau wissen will, muss wohl Alexa fragen...

Red.: Gibt es für dich einen besonderen Schwerpunkt, auf den du als Vorstandsmitglied besonders achtest?

JB: Nun, seit einiger Zeit bin ich als „inoffizieller Schriftführer“ tätig – besonders liegt mir natürlich eine gut funktionierende Kinder- und Jugendarbeit am Herzen – ich habe mich sehr gefreut, dass die aktuellen diesjährigen Freizeiten so gut und mit positiver Resonanz aufgenommen worden sind.

Red.: Wie siehst du als Vorstandsmitglied die Vereinsarbeit?

JB: Lieber Herbert, das sehe ich natürlich mit gemischten Gefühlen. Die Vereinsfamilie wird älter und in vielen Bereichen, auch im Vorstand, fehlt es leider an Nachwuchs.

Red.: Was würdest du dir für junge Menschen wünschen?

JB: Ich wünsche mir, das junge Menschen die intensiven Erfahrungen auf einer Kinder- oder Jugendfreizeit machen können. Diese sind meiner Ansicht nach durchweg wichtig und prägen positiv für das weitere Leben.

Wir von der Redaktion wünschen Dir neben Deinem eigenen Wunsch, einen ruhigen Lebensabend zu verbringen die Realität der drei Worte aus dem 2. Timotheusbrief: Kraft, Liebe und Besonnenheit, denn alle drei sind sie eine Gabe Gottes.

Über den Zaun

Der CVJM Kreisverband Bergisch Land lädt ein zum Treffen der Freunde und (älteren) Mitglieder der Vereine im Kreisverband Bergisch Land. Auch die Lebenspartner und Freunde sind willkommen. Dieses Treffen ist am **Mittwoch, dem 1. November 2017** von 14.30 bis 17.30 Uhr **in unserem Haus!**

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

Reformation ist nicht nur Luther

Die Täuferbewegung der Reformationszeit am Beispiel von Menno Simons (die „Mennoniten“)

Es referiert der im Ruhestand lebende frühere Superintendent des Kirchenkreises Lennep, Pfr. Karl Heinz Potthoff.

Natürlich mit Kaffeetafel! Zur Deckung der Unkosten wird eine Spende erbeten.

Anmeldungen bitte bis zum 25.10.2017 an

Rainer Schmidt, Wickhausen 11,
42929 Wermelskirchen

per Email: Rechtsanwalt.Schmidt@t-online.de

oder per Telefon an: Detlef Klein 02191-72318 oder
Werner Steinhaus 02196-5559

CVJM Westbund

Die SCHWEBEBAHN „steht“ auf der Bundeshöhe.

Der Weg von Lüttringhausen zur Bundeshöhe ist nicht weit. Warum nicht mal in der Schwebebahn Kaffee trinken?

Hier sind die **Öffnungszeiten!**

Mittwoch bis Samstag 14:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Warme Speisen:

Mittwoch bis Samstag 17:00 - 21:00 Uhr

Sonntag durchgehend

Wohltätig für ältere Menschen

Nicht jede und jeder im CVJM Lüttringhausen weiß, dass es einen „Verein Haus Clarenbach e.V.“ gibt, der es sich zum Ziel gesetzt hat, für die Bewohnerinnen und Bewohner von *Haus Clarenbach* (und demnächst auch *Haus Talblick*) Dinge finanziell zu ermöglichen, die sonst nicht möglich wären. Bereits für 15,- € Jahresbeitrag kann man Mitglied werden. Nähere Infos dazu bei Herbert Drusenheimer

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde: Frauenforum:

25. Oktober

8. November

22. November

13. Dezember

Kontakt: Karin Neveling

Tel.: 52932

Männerfrühstück:

3. November

1. Dezember

außerdem:

5. November Männersonntag
des Kirchenkreises Lennep

um 10 Uhr in der

Christuskirche, Burger Str.

186 zum Thema: „Gnade! ...

Womit habe ich das verdient“

Kontakt: Herbert

Drusenheimer Tel.: 51820

Und sonst noch???

- 19. Oktober
ökumenisches Friedensgebet um 18.30 Uhr in der ev. Kirche
- 31. Oktober; 17 Uhr
Festgottesdienst zum 500 jährigen Reformationsjubiläum mit anschl. zünftigen Essen und Trinken
- 1. November; 17 Uhr
in der ev. Kirche ein Gastkonzert mit Künstlern aus Minsk
- 27. bis 30. November
Bibelabende auf der Bundeshöhe (CVJM Westbund)
- 17. Dezember; 17 Uhr
ein Weihnachtskonzert des Lüttringhauser Posaunenchores in der ev. Kirche
- 21. Dezember; 19 Uhr
Konzert „72 Stunden bis Weihnachten“ (ev. Kirche)

Gruppen

Unser ständiges Angebot für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

- montags 8./9. Schuljahr
smarties
18.30 bis 20.00 Uhr
- dienstags 5.-7. Schuljahr
Butterflys
18.00 bis 19.30 Uhr
- donnerstags, 3./4. Schuljahr
Pink Panthers
17.00 bis 18.30 Uhr
- freitags ab 10. Schuljahr
sunshine Kids
17.30 bis 19.00 Uhr

Für Jungen:

- montags ab 5. Schuljahr
smilies
17.30 bis 19.00 Uhr
- dienstags 2.-4. Schuljahr
Pixels
17.00 bis 18.30 Uhr

Für Tischtennisbegeisterte:

- donnerstags ab 3. Klasse
Tischtennistraining
17.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle
Adolf - Clarenbach Schule

Angebote für das „junge Erwachsenen Alter“:

- nach Absprache
diamonds
- *Mädchenquasselei*
ab 16 Jahre, 19.30 Uhr
18. Oktober
16. November
06. Dezember
- *Jungenpalaver*
ab 18 Jahre, 19.00 Uhr
6. Oktober
3. November
1. Dezember

Meine Zeit steht in deinen Händen....

Kinderferienprogramm im CVJM vom 17. Juli bis 04. August 2017



Gruppen

Bericht zur Jugendfreizeit 2017 (siehe auch Seite 2)

Wir waren diesen Sommer im sonnigen Spanien auf Jugendfreizeit. Unser Reiseziel: **Malgrat de Mar bei Barcelona**. Gut gelaunt und sonnenhungrig starteten wir mit 31 Teilnehmer/innen und 6 Mitarbeitern. Nach 16 Stunden Fahrt erreichten wir unser Urlaubsziel. Anfangs waren wir etwas enttäuscht von der Lage und den Gegebenheiten. Nachdem wir die platten Luftbetten gegen neue ausgetauscht, den kleinen Pool gestürmt und den nahen Strand, das Meer und seine Wellen als super genial entdeckt hatten, waren die Bedenken schnell vergessen und wir fingen an, uns sehr wohl zu fühlen. Sonne, Meer und gute Laune wurden so zum Motto unserer Freizeit. Das hat sich in allen unseren Unternehmungen gezeigt. Die Jugendlichen ließen sich begeistern und haben sich mit eingebracht. So haben wir gemeinsam unsere Programme von morgens bis spät in die Nacht gestaltet. Dabei wurden Kreatives, Bibel-Times und Gottesdienste, Sportliches, Spieleabende, Casino bis hin zum Nachtschopping auf der Promenade in Santa Susanna zu besonderen Erlebnissen. Ein weiteres Highlight sollte dann die Fahrt nach Barcelona mit den Wasserspielen werden. Durch verschiedene Umstände kamen wir schon später in Barcelona an und bekamen nur einen kleinen Einblick in die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der ersehnte Bummel war nach dem Bekanntwerden der Nachricht eines Anschlages nicht mehr möglich und wir wurden wieder in unser Camp zurückgefahren. Nachdem wir die Art und das Ausmaß des Anschlages mitbekamen, waren wir geschockt und sehr dankbar, dass wir als Gruppe bewahrt worden sind. Das Erlebnis haben wir gut verarbeitet und die Tage danach noch sehr intensiv erlebt. Wir sind zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen. Dank auch an ein sehr motiviertes Mitarbeiterteam.



Der Einsatz begann mit dem Vorbereiten des Frühstücks und endete spätabends mit der Besprechung und Planung des folgenden Tages. Deutlich zu merken war natürlich auch, dass wir eine große Gruppe waren. Es stellte sich die Frage, ob wir alle satt bekommen werden. Doch auch dies haben wir mit Hilfe der Jugendlichen, die

sich da auch mit eingebracht haben, gut gemeistert. So manche Aktionen machen die Freizeit unvergessen. Beispiele: Nachts mit Knicklichtern im Meer schwimmen, den Sonnenaufgang im Kajak auf dem Meer erleben, die Watertrekking - Tour, der Wasserpark oder die Sonne und der Strand. Doch das besondere waren die Jugendlichen selber, die Gespräche, das gemeinsame Leben und Erleben; eine tolle Vielfalt an unterschiedlichen Personen, die sich aufeinander eingelassen haben und gemeinsam diese Freizeit gestaltet haben. Das sind für mich Eindrücke gewesen, die diese Freizeit noch lange in schöner Erinnerung bleiben lassen. Danke! (Ein Bericht von Ralph Sebig - gekürzt)

Angebote für Erwachsene:

- sonntags:
Ehepaarkreis
15. Oktober
12. November
10. Dezember
- montags:
Gebetskreis
19.00 bis 19.30 Uhr
an Vorstandsterminen:
20. November
- montags:
Hauskreis
20.00 Uhr [Privatwohnung]
alle 2 Wochen
- dienstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Jahnplatz
- donnerstags:
Bibelkreis
Winterzeit: 15.00 Uhr
Sommerzeit: 16.00 Uhr
- donnerstags:
Tischtennistraining
ab 19.30 Uhr Turnhalle
Adolf - Clarenbach - Schule
- Termin nach Absprache:
Bastelgruppe f. Weihnachtsmarkt



**reformwillig
reformbereit
für
Kinder und Jugendliche
Deshalb werde
Mitglied!**

[wenn Du es noch nicht bist]

Letzte Seite

Impressum

Herausgeber:

CVJM Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel. 02191-953520

Mail: buero@cvjm-luettringhausen.de

Internet: www.cvjm-luettringhausen.de

Redaktion:

Karsten Röser

Mail: karsten@roeser-rs.de

Herbert Drusenheimer

Tel.: 02191-51820

Mail: Drusenheimer-NRW@t-online.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Remscheid

IBAN: DE55 3405 0000 0000 2036 04

BIC: WELADEDXXX

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE10 3506 0190 1011 3320 10

BIC: GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid, Auflage 220 Stk.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung d. Verfasser wieder.

Ansprechpartner(in):

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Barbara Halbach

Tel.: 02191-53053

Mail: bhalbach@trends-hkg.com

2. Vorsitzender(kommissarisch):

Sebastian Brüningshaus

Te.: 02191-564382

Mail:

mitgliederverwaltung@cvjm-luettringhausen.de

Jugendarbeit:

Ralph Sebig:

Tel.: 02191-953520

Mail: Sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191-953520

Mail: Wunsch@cvjm-luettringhausen.de

Haus:

Melanie Köhler

Tel.: 02191-953521

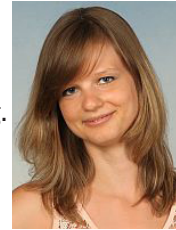
Mail: hausmutter@cvjm-luettringhausen.de

Wort auf den Weg

von Jennifer Theiler

Wunder

Bald ist es soweit. Die kleine Tochter meiner besten Freundin feiert ihren ersten Geburtstag. Im letzten Jahr hat sich in dem Leben ihrer Familie so viel geändert- ja ich würde sagen es hat sich komplett umgekrempelt.



Auch ich erinnere mich noch sehr genau: das Erfahren ihrer Existenz, jedes neue Ultraschallbild, die Vorbereitungen auf die Ankunft und dann die Geburt. Ich erinnere mich, wie ich sie das erste Mal im Arm hielt, dann irgendwann kam das Lächeln dazu, der erste Zahn - ich könnte drei Seiten darüber schreiben.

Da wächst ein neuer Mensch, Gott schenkt uns neues Leben. Am Anfang sehen wir noch keine großen Veränderungen der Mutter. Es ist noch kein Babybauch zu sehen und doch können wir schon einen Herzschlag hören, alle Organe sind angelegt - ein Mensch, der nur noch etwas wachsen muss in geschützter Atmosphäre. Alles ist aufeinander abgestimmt. Das Kind ist geschützt, es wird ernährt, es spürt seine Eltern. Ist das nicht ein Wunder? Das Wunder des Lebens!

Jeden Tag werden Kinder geboren oder es kümmert sich jemand voller Liebe um einen neuen Erdbürger.

Wenn ich mich damit beschäftige, wie ein neuer Mensch zu uns auf die Erde kommt, wie alles so perfekt aufeinander abgestimmt scheint und ineinander greift, denke ich immer wieder: Was für ein Wunder!

Viele Menschen warten auf ein Wunder. Da gibt es Kummer in der Familie, Frust im Job und vieles andere. Und viele denken sich, es könnte doch mal ein Wunder geschehen. Und dabei haben wir es so oft vor Augen. Sehen wir es nicht? Nehmen wir uns keine Zeit dazu? Machen wir es uns nicht bewusst?

Jedes Mal wenn mich ein Kind anlächelt, denke ich, ach das kann doch alles gar nicht so schlimm sein was mich gerade belastet. Da ist neues Leben, es wächst heran, es hofft, es liebt und wird geliebt. Da ist die Liebe Gottes Wahrheit geworden! Da ist ein lebendiges Wunder.

Die Kurzversion für eilige Leser

Oft warten wir auf ein Wunder, aber vielleicht müssen wir nur die Augen öffnen, uns Zeit nehmen, richtig hinschauen, um die Wunder die uns begegnen zu sehen.

Das Zitat

Wunderbar sind deine Werke und das erkennt meine Seele wohl.
Psalm 139, 14